

Grosses Angebot - Flotter Marktverlauf
Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 27.06.2003

Der größere Abstand zur letzten etwas kleineren Auktion führte zu einem Anmeldeboom von 156 Tieren. Davon wurden am 27. Juni 2003 in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe 109 Tiere aufgetrieben und 103 verkauft. Der Vorsitzende des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. Lorenz Kreuzer begrüßte zwar nur eine mittlere Anzahl von Markbesuchern. Doch diese entpuppten sich als potente Käufer. Zudem bedienten sich viele über entsprechende Kaufaufträge am Markt. Somit entwickelte sich ein flotter Marktverlauf.

Der Bullenmarkt begann mit einer abwartenden Haltung der Käufer. Erst als der Spitzenbulle Kat.Nr. 3 von Christian Kutter aus Lauben im Ring war, "brach das Eis". Diesen "Marshal"-Sohn aus einer sehr gut eingestuften "Franco-Gen"-Tochter mit besten Inhaltsstoffen hatten sich viele Interessenten ausgewählt. Doch beim Höchstpreis von € 1.350,- "schied sich die Geister". Auch die anderen Bullen konnten dann flott verkauft werden.

Bei den Mehrkalbskühen gings gleich zügig weiter. Zwei erreichten das Preisniveau von € 1.300,-.

Die Jungkühe demonstrierten mit über 30,4 kg Ø-Gemelk ihre überlegene Leistungssicherheit und das hohe Niveau des Buchloer Holstein-Marktes.

Das Preisbarometer kletterte sogar bis € 1.750,- für eine kalibrige "Jumping"-Tochter von German Hiemer aus Hausen. Hier beeindruckte die Käufer nicht nur hervorragendes Exterieur und die Tagesleistung von 36,4 kg, sondern auch die Mutter- und Großmutterleistung von über 10.000 kg im langjährigen Durchschnitt. Für weitere gute Jungkühe der oberen Klasse legten die Käufer zwischen € 1.350,- und € 1.500,- an. Einige Tiere ohne Abstammung wurden deutlich unter € 1.000,- verkauft, so dass der Durchschnittspreis sich aus einer großen Spanne errechnet und somit nicht die entsprechende Aussagekraft hat.

Das große Angebot bei den Kälbern lockte auch die entsprechenden Käufer an. Der Markt wurde restlos geräumt und dies zu ansprechenden Preisen. In der Spitze gings 8x über € 400,- und zweimal auf € 440,-. Es waren dies ein gewaltiges "Mateo"-Kalb von Franz Vogel aus Buch. Die Mutterleistung betrug La 8.992-4,36-3,78. Das zweite Spitzenkalb kam aus dem Zuchtbetrieb Anton Reiber aus Siebnach. Der Vater "Traylor" hat bereits 48.561 Töchter in der Zuchtwertschätzung und die Mutter, eine "Lasso"-Tochter, leistet bereits 36,9 kg als Jungkuh.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	7/6	1.100-1.350	1.200,-
Kühe	5/4	750-1.300	1.100,-
Jungkühe	66/62	650-1.750	1.197,-
Kälber	31/31	140-440	325,-